

## Anlage 1

### Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

#### TEIL I

#### ERSTE INFORMATIONSEBENE

#### 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

##### 1.1. Familienname

Name	Christeyns' Lactic Acid BPF
------	-----------------------------

##### 1.2. Produktart(en)

Produktart(en)	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel) PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
----------------	---

##### 1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Christeyns N.V.
	Anschrift	Afrikalaan 182 9000 Gent Belgien
Zulassungsnummer	AT-0028605-BPF	
R4BP-Assetnummer	AT-0028605-0000	
Datum der Zulassung	12. August 2022	
Ablauf der Zulassung	31. Jänner 2032	

##### 1.4. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	Christeyns N.V.
Anschrift des Herstellers	Afrikalaan 182 9000 Gent Belgien
Standort der Produktionsstätten	Afrikalaan 182 9000 Gent Belgien

Name des Herstellers	Christeyns s.r.o.
Anschrift des Herstellers	Vitovska 453/7 742 35 Odry Tschechische Republik
Standort der Produktionsstätten	Vitovska 453/7 742 35 Odry Tschechische Republik

Name des Herstellers	Christeyns Food Hygiene sas
Anschrift des Herstellers	ZA Les Farges 24580 Rouffignac St. Cernin Frankreich
Standort der Produktionsstätten	ZA Les Farges 24580 Rouffignac St. Cernin Frankreich

Name des Herstellers	Betelgeux sl
Anschrift des Herstellers	Poligono Industrial Raconc Parcelas 2 y 3 CP 46729 Ador - Valencia Spanien
Standort der Produktionsstätten	Poligono Industrial Raconc Parcelas 2 y 3 CP 46729 Ador - Valencia Spanien

Name des Herstellers	Christeyns France sa
Anschrift des Herstellers	31 Rue de la Maladrie 44120 Vertou Frankreich
Standort der Produktionsstätten	31 Rue de la Maladrie 44120 Vertou Frankreich

Name des Herstellers	Christeyns Professional Hygiene srl.
Anschrift des Herstellers	Via Aldo Moro 30 20060 Pessano con Bornago Italien
Standort der Produktionsstätten	Via Aldo Moro 30 20060 Pessano con Bornago Italien

Name des Herstellers	Christeyns UK Ltd.
Anschrift des Herstellers	Rutland Street BD4 7EA Bradford Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	Rutland Street BD4 7EA Bradford Vereinigtes Königreich

Name des Herstellers	Christeyns Food Hygiene Ltd.
Anschrift des Herstellers	2 Cameron Court, Winwick Quay WA2 8RE Warrington Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	2 Cameron Court, Winwick Quay WA2 8RE Warrington Vereinigtes Königreich

Name des Herstellers	Clover Chemicals Ltd.
Anschrift des Herstellers	Clover House, Macclesfield Road, Whaley Bridge SK23 7DQ High Peak Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	Clover House, Macclesfield Road, Whaley Bridge SK23 7DQ High Peak Vereinigtes Königreich

#### 1.5. Hersteller des Wirkstoffs

Wirkstoff	L-(+)-Milchsäure
Name des Herstellers	Purac Biochem BV
Anschrift des Herstellers	Arkelsedijk 46 4206 AC Gorinchem Niederlande
Standort der Produktionsstätten	Arkelsedijk 46 4206 AC Gorinchem Niederlande

## 2. ZUSAMMENSETZUNG UND FORMULIERUNG DER PRODUKTFAMILIE

### 2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
L-(+)-Milchsäure	(S)-2-Hydroxypropanoic acid	Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	8,50	100,00
Isopropanol	Propan-2-ol	bedenklicher Stoff	67-63-0	200-661-7	0,0	10,0
2-Butoxyethanol	2-Butoxy-1-ethanol	bedenklicher Stoff	111-76-2	0	0,0	6,0

Die genaue Zusammensetzung ist der Behörde bekannt.

### 2.2. Art(en) der Formulierung

Formulierung(en)	AL - eine andere Flüssigkeit SL - Lösliches Konzentrat
------------------	---

## TEIL II

### ZWEITE INFORMATIONSEBENE – META-SPC(S)

#### META-SPC 1

##### 1. META-SPC 1 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

###### 1.1. Meta-SPC 1 Identifikator

Identifikator	Desinfektionsgel
---------------	------------------

###### 1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	---
--------	-----

###### 1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt
----------------	--

sind (Desinfektionsmittel)
----------------------------

## 2. META-SPC 1 ZUSAMMENSETZUNG

### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
L-(+)-Milchsäure	(S)-2-Hydroxypropanoic acid	Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	8,50	8,50

### 2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 1

Formulierung(en)	AL - eine andere Flüssigkeit
------------------	------------------------------

## 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 1

### GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 1

#### Einstufung

Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n)	H314 Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1C H318 Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
--	---

#### Kennzeichnung

Piktogramm(e)	
Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H318 Verursacht schwere Augenschäden.
Sicherheitshinweise	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. LP103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz,

	<p>Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P301+P330+P331+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.</p> <p>P303+P361+P353+P310 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.</p> <p>P305+P351+P338+P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ARZT anrufen.</p> <p>P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.</p> <p>P405 Unter Verschluss aufbewahren.</p> <p>P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.</p>
--	---

#### 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 1

##### 4.1. Beschreibung der Verwendung

###### Verwendung 1: Toilettendesinfektionsmittel - Berufsmäßige Verwender

Art des Produkts	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Desinfektion von Toilettenschüsseln und Abflüssen durch Gießen von (verdicktem) Produkt aus einer Flasche mit fixierter gerichteter Düse. Produkt wird um die Schüssel herum und unter den Rand aufgetragen, für mehrere Minuten belassen, mit der Toilettenbürste gebürstet und abgespült.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>wissenschaftlicher Name: Bacteria Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Adulte</p> <p>wissenschaftlicher Name: Yeasts Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Adulte</p>
Anwendungsbereich	Innenbereiche: Einrichtungen, Büros, Arbeitsstätten, ...
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Offenes System</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Gießen (mit Bürsten ausschließlich nach der erforderlichen Kontaktzeit) - mit verdicktem Produkt aus einer Flasche mit</p>

	fixierter gerichteter Düse. Produkt wird um die Schüssel herum und unter den Rand aufgetragen, für mehrere Minuten belassen, mit der Toilettenbürste gebürstet und abgespült.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 5 ml/Toilette  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Wirkung gegen Bakterien und Hefen Mit unverdünntem Produkt In 15 min Kontaktzeit Bei Raumtemperatur Mehrere Male/Woche
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	vorgefüllte 750-ml-Flaschen HDPE  5 L Nachfüllkanister HDPE  Die Verpackung beinhaltet einen taktilen Warnhinweis und einen kindersicheren Verschluss.

#### 4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt um die Schüssel herum und unter den Rand auftragen, für 15 Minuten belassen, mit Toilettenbürste bürsten und abspülen.

#### 4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

#### 4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeine Empfehlung: In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Einatmen: Betroffene Person an einem ruhigen Ort an frische Luft bringen und wenn notwendig ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt: Alle verunreinigte Kleidung und Schuhwerk entfernen. Mit viel Wasser abwaschen. Im Fall von Ohnmacht oder wenn Symptome von Hautreizung auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt: Unverzüglich mit viel Wasser spülen. Augenarzt hinzuziehen.

Verschlucken: Mund mit Wasser spülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort

GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Vergiftungsinformationszentrale:** Tel: +43 1 406 43 43

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 30 °C lagern.

Vor Frost schützen.

Lagerstabilität: 2 Jahre

#### 4.2. Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 2: Toilettendesinfektionsmittel - Nicht-berufsmäßiger Verwender

Art des Produkts	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Desinfektion von Toilettenschüsseln und Abflüssen durch Gießen von (verdicktem) Produkt aus einer Flasche mit fixierter gerichteter Düse. Produkt wird um die Schüssel herum und unter den Rand aufgetragen, für mehrere Minuten belassen, mit der Toilettenbürste gebürstet und abgespült.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bacteria Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Adulte  wissenschaftlicher Name: Yeasts Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereiche: Einrichtungen, Büros, Arbeitsstätten, ...
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System  Detaillierte Beschreibung: Gießen (mit Bürsten ausschließlich nach der erforderlichen Kontaktzeit) - mit verdicktem Produkt aus einer Flasche mit

	fixierter gerichteter Düse. Produkt wird um die Schüssel herum und unter den Rand aufgetragen, für mehrere Minuten belassen, mit der Toilettenbürste gebürstet und abgespült.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 5 ml/Toilette  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Wirkung gegen Bakterien und Hefen Mit unverdünntem Produkt In 15 min Kontaktzeit Bei Raumtemperatur 1x/Woche
Anwenderkategorie(n)	Nicht-berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	vorgefüllte 750-ml-Flaschen HDPE  Die Verpackung beinhaltet einen taktilen Warnhinweis und einen kindersicheren Verschluss.

#### 4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt um die Schüssel herum und unter den Rand auftragen, für 15 Minuten belassen, mit Toilettenbürste bürsten und abspülen.

#### 4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

#### 4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeine Empfehlung: In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Einatmen: Betroffene Person an einem ruhigen Ort an frische Luft bringen und wenn notwendig ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt: Alle verunreinigte Kleidung und Schuhwerk entfernen. Mit viel Wasser abwaschen. Im Fall von Ohnmacht oder wenn Symptome von Hautreizung auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt: Unverzüglich mit viel Wasser spülen. Augenarzt hinzuziehen.

Verschlucken: Mund mit Wasser spülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Vergiftungsinformationszentrale:** Tel: +43 1 406 43 43

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 30 °C lagern.

Vor Frost schützen.

Lagerstabilität: 2 Jahre

## 5. ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE DER META-SPC 1

### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Alle die zu desinfizierenden Oberflächen müssen vor der Desinfektionsprozedur gereinigt werden, mit einigen Ausnahmen.

Desinfektionszyklus:

- Falls erforderlich müssen Produkte vor Verwendung in Trinkwasser verdünnt werden.
- Verdünnungsrate & Kontaktzeit hängen von der in Betracht gezogenen Verwendung ab.
- Abschließendes Abspülen (mit Trinkwasser): wir verweisen auf die Beschreibung des Anwendungsverfahrens in Bezug auf jede Verwendung.

Desinfektionsprozeduren durch Eintauchen (harte/nicht poröse Oberflächen): Das Bad ist nicht zur erneuten Verwendung vorgesehen. Das Bad nur einmal verwenden.

Desinfektionsprozeduren durch Gießen/Sprühen/Schäumen: die zu desinfizierenden Oberflächen müssen zur optimalen Desinfektion nass genug sein, um sie während der erforderlichen Kontaktzeit nass zu halten. Anschließend sollte der Verwender darauf achten, die Oberflächen komplett mit der Desinfektionslösung zu benässen.

Offene Behälter. Kleine Behälter werden von Hand in Reservoir oder Verdünnungsgefäße transferiert, während große Behälter mittels einer Pumpe in Reservoir gepumpt werden.

Für alle Verwendungen ist nach Anwendung des bioziden Produkts oder zwischen zwei Anwendungen des Produkts oder dem nächsten Zugang durch Menschen oder Tiere zu dem Bereich, in dem das biozide Produkt verwendet worden ist, kein Wartezeitraum erforderlich.

Reinigen von Ausrüstung kann mit Wasser erfolgen.

Gebrauchsanweisung beachten.

## 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Von Kindern und Tieren fernhalten.

## 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeine Empfehlung: In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Sofort mit viel Wasser abwaschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Mit Wasser und Seife waschen und 15 Minuten lang weiter abspülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Sofort einige Minuten lang mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Mindestens 15 Minuten lang spülen. Sofort 112/Rettungswagen für ärztliche Hilfe rufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund sofort ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die betroffene Person in der Lage ist, zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. 112/Rettungswagen für ärztliche Hilfe rufen.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

**Vergiftungsinformationszentrale:** Tel: +43 1 406 43 43

Leckage ohne Risiken stoppen, wenn möglich.

Grund- und Oberflächenwasser nicht verunreinigen.

Das Eindringen in die Kanalisation und öffentliche Gewässer ist zu verhindern.

#### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste und verunreinigtes Material der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53507g, Desinfektionsmittel.

#### 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 30 °C lagern.

Vor Frost schützen.

Lagerstabilität: 2 Jahre

Von Kindern und Tieren/Haustieren, die keine Zielorganismen sind, fernhalten.

### 6. SONSTIGE INFORMATIONEN

Keine

### 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 1

#### 7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Chriox WC	Absatzmarkt: AT			
	Symbioz Gel San Desinfectant	Absatzmarkt: AT			
	Gel WC	Absatzmarkt: AT			
	Nettoyant Désinfectant WC	Absatzmarkt: AT			
	Phago'Gel San	Absatzmarkt: AT			
Zulassungsnummer	AT-0028605-0001				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure	(S)-2-Hydroxy-	Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	8,50

	propanoic acid				
--	----------------	--	--	--	--

## META-SPC 2

### 1. META-SPC 2 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

#### 1.1. Meta-SPC 2 Identifikator

Identifikator	Oberflächen-Desinfektionsmittel mit Tensiden (nicht brennbar)
---------------	---

#### 1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	---
--------	-----

#### 1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel) PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
----------------	---

### 2. META-SPC 2 ZUSAMMENSETZUNG

#### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 2

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
L-(+)-Milchsäure	(S)-2-Hydroxypropanoic acid	Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	20,0	20,0
2-Butoxyethanol	2-Butoxy-1-ethanol	bedenklicher Stoff	111-76-2	203-905-0	6,0	6,0

#### 2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 2

Formulierung(en)	SL - Lösliches Konzentrat
------------------	---------------------------

### 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 2

#### Einstufung

Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n)	H290 Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1 H314 Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1 H318 Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
--	---

#### Kennzeichnung

Piktogramm(e)	
Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H318 Verursacht schwere Augenschäden. EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.
Sicherheitshinweise	P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen. P301+P330+P331+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303+P361+P353+P310 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. P305+P351+P338+P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ARZT anrufen. P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. P390 Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

### 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 2

#### 4.1. Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 1: PT02 Desinfektion offener Oberflächen, Hebelsprühen

Art des Produkts	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren
------------------	---

	bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bacteria Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Adulte  wissenschaftlicher Name: Yeasts Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereiche: Kleine und große Bereiche - kleine Oberflächen Im Innenbereich - In nicht-medizinischen Bereichen, Nicht-Lebensmittelindustrie (z. B. Pharmazeutika, Kosmetika), Lagerhäusern, Institutionen, Arbeitsplätzen, Gebäuden, ...: Desinfektion von harten/nicht porösen Oberflächen durch Hebelsprühen mit vorherigem Reinigen.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System  Detaillierte Beschreibung: Die verdünnte Lösung wird von Hand zubereitet und zu einem handgehaltenen Hebelsprüher transferiert. Nach dem Hebelsprühen wird das Produkt trocknen gelassen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 20 ml/m <sup>2</sup>  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Wirkung gegen Bakterien und Hefen Verdünnung: 2 % In 15 min Kontaktzeit Bei Raumtemperatur Häufigkeit: mehrere Male pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5, 20 L Kanister (HDPE)  220 L Behälter (HDPE)  1000 L Intermediate Bulk Container (IBC) mit Schraubverschluss an der Oberseite und Hahn am Boden des Containers.

#### 4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Oberfläche gründlich vorreinigen. Jedes zur Reinigung verwendete Reinigungsmittel sollte mit sauberem Wasser abgespült werden. Vor Verwendung das Produkt mit sauberem Wasser verdünnen.

Verdünnung: Meta SPC 2 – Verwendung: 2 % gegen Bakterien und Hefen, 15 min Kontaktzeit

#### 4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

#### 4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeine Empfehlung: In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Einatmen: Betroffene Person an einem ruhigen Ort an frische Luft bringen und wenn notwendig ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt: Alle verunreinigte Kleidung und Schuhwerk entfernen. Mit viel Wasser abwaschen. Im Fall von Ohnmacht oder wenn Symptome von Hautreizung auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt: Unverzüglich mit viel Wasser spülen. Augenarzt hinzuziehen.

Verschlucken: Mund mit Wasser spülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Vergiftungsinformationszentrale:** Tel: +43 1 406 43 43

#### 4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

#### 4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

Vor Frost schützen.

Lagerstabilität: 2 Jahre

#### 4.2. Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 2: PT04 Desinfektion offener Oberflächen, Hebelsprühen

Art des Produkts	PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bacteria Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Adulte  wissenschaftlicher Name: Yeasts Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereiche: Kleine und große Bereiche - kleine Oberflächen Im Innenbereich - In Großküchen, Restaurants, Lebensmittel- & Getränkeindustrie, Futtermittelindustrie, Fleischindustrie, gewerblichen Küchen, ...: Desinfektion von harten/nicht porösen Oberflächen durch Hebelsprühen mit vorherigem Reinigen.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System  Detaillierte Beschreibung: Die verdünnte Lösung wird von Hand zubereitet und zu einem handgehaltenen Hebelsprüher transferiert. Nach dem Hebelsprühen wird das Produkt trocknen gelassen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 20 ml/m <sup>2</sup>  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Wirkung gegen Bakterien und Hefen Verdünnung: 2 % In 15 min Kontaktzeit Bei Raumtemperatur Häufigkeit: mehrere Male pro Tag
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5-, 20-l-Kanister (HDPE)  220-l-Gefäße (HDPE)  1000-l-IBC mit Drehverschluss (oben) und Hahn (unten)

#### 4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Oberfläche gründlich vorreinigen. Jedes zur Reinigung verwendete Reinigungsmittel sollte mit sauberem Wasser abgespült werden. Vor Verwendung das Produkt mit sauberem Wasser verdünnen.

Verdünnung: Meta SPC 2 – Verwendung: 2 % gegen Bakterien und Hefen, 15 min Kontaktzeit

#### 4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

#### 4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeine Empfehlung: In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Einatmen: Betroffene Person an einem ruhigen Ort an frische Luft bringen und wenn notwendig ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt: Alle verunreinigte Kleidung und Schuhwerk entfernen. Mit viel Wasser abwaschen. Im Fall von Ohnmacht oder wenn Symptome von Hautreizung auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt: Unverzüglich mit viel Wasser spülen. Augenarzt hinzuziehen.

Verschlucken: Mund mit Wasser spülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Vergiftungsinformationszentrale:** Tel: +43 1 406 43 43

#### 4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

#### 4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

Vor Frost schützen.

Lagerstabilität: 2 Jahre

#### 4.3. Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 3: PT02 Desinfektion offener Oberflächen, Niederdrucksprühen

Art des Produkts	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bacteria Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Adulte  wissenschaftlicher Name: Yeasts Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereiche: Im Innenbereich - In nicht-medizinischen Bereichen, Nicht-Lebensmittelindustrie (z. B. Pharmazeutika, Kosmetika), Lagerhäusern, Institutionen, Arbeitsplätzen, Gebäuden, ...: Desinfektion von harten/nicht porösen Oberflächen durch Niederdrucksprühen oder Schäumen mit vorherigem Reinigen.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen  Desinfektion durch Niederdrucksprühen oder Schäumen kann mittels fixierter oder mobiler Systeme geschehen.  1. Fixiertes System: 1a) Zentral: Das Produkt wird in einem Chemikalienlagerraum außerhalb des Produktionsraums automatisch mit Wasser gemischt. Ein Schlauch mit Sprühdüse wird an der anderen Seite der Wand, im Inneren des Produktionsraums, wo sich die zu desinfizierenden Oberflächen befinden, angeschlossen. 1b) Dezentral: Die Behälter mit Chemikalien befinden sich im Inneren des Produktionsraums, Verdünnungen werden im Inneren des Produktionsraums durch die Satellitenmischsysteme automatisch zubereitet.  2. Mobiles Systeme: 2a) System, um mit RTU-Lösung zu füllen. Das Sprühanwendungssystem ist ein mobiles System (Rucksackmodell oder System auf Rädern). Die Verdünnung kann von Hand zubereitet oder von einem System transferiert werden, dass die gebrauchsfertige Lösung automatisch zubereitet.

	2b) System, dass die RTU-Lösung automatisch zubereitet. Das Sprühanwendungssystem ist ein mobiles System (normalerweise auf Rädern). Die Verdünnung wird durch das System automatisch zubereitet.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 200 ml/m <sup>2</sup>  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Wirkung gegen Bakterien und Hefen Verdünnung: 2 % In 15 min Kontaktzeit Bei Raumtemperatur Häufigkeit: täglich
Anwenderkategorie(n)	Industriell
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5, 20 L Kanister (HDPE)  220 L Behälter (HDPE)  1000 L Intermediate Bulk Container (IBC) mit Schraubverschluss an der Oberseite und Hahn am Boden des Containers.

#### 4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Oberflächen und Materialien gründlich vorreinigen. Jedes zur Reinigung verwendete Reinigungsmittel sollte mit sauberem Wasser abgespült werden. Überschüssiges Wasser entfernen. Das verdünnte Produkt auf die zu desinfizierende Oberfläche auftragen. Beim Desinfizieren so viel Flüssigkeit verwenden, dass die Oberflächen während der erforderlichen Expositionszeit nass bleiben.

Mittels Ausrüstung für Niederdrucksprühen- oder einschäumen auftragen.

Verdünnung: Meta SPC 2 – Verwendung: 2 % gegen Bakterien und Hefen, 15 min Kontaktzeit

#### 4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

#### 4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeine Empfehlung: In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Einatmen: Betroffene Person an einem ruhigen Ort an frische Luft bringen und wenn

notwendig ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt: Alle verunreinigte Kleidung und Schuhwerk entfernen. Mit viel Wasser abwaschen. Im Fall von Ohnmacht oder wenn Symptome von Hautreizung auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt: Unverzüglich mit viel Wasser spülen. Augenarzt hinzuziehen.

Verschlucken: Mund mit Wasser spülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Vergiftungsinformationszentrale:** Tel: +43 1 406 43 43

4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

Vor Frost schützen.

Lagerstabilität: 2 Jahre

#### 4.4. Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 4: PT04 Desinfektion offener Oberflächen, Niederdrucksprühen

Art des Produkts	PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bacteria Entwicklungsstadium: Adulte  wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereiche: Im Innenbereich – In Lebens-/Futtermittelindustrie und Lagerhäusern: Desinfektion von harten/nicht porösen Oberflächen durch Niederdrucksprühen oder Schäumen mit

	vorherigem Reinigen.
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Sprühen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Desinfektion durch Niederdrucksprühen oder Schäumen kann mittels fixierter oder mobiler Systeme geschehen.</p> <p>1. Fixiertes System: 1a) Zentral: Das Produkt wird in einem Chemikalienlagerraum außerhalb des Produktionsraums automatisch mit Wasser gemischt. Ein Schlauch mit Sprühdüse wird an der anderen Seite der Wand, im Inneren des Produktionsraums, wo sich die zu desinfizierenden Oberflächen befinden, angeschlossen. 1b) Dezentral: Die Behälter mit Chemikalien befinden sich im Inneren des Produktionsraums, Verdünnungen werden im Inneren des Produktionsraums durch die Satellitenmischsysteme automatisch zubereitet.</p> <p>2. Mobiles System: 2a) System, um mit RTU-Lösung zu füllen. Das Sprühanwendungssystem ist ein mobiles System (Rucksackmodell oder System auf Rädern). Die Verdünnung kann von Hand zubereitet oder von einem System transferiert werden, dass die gebrauchsfertige Lösung automatisch zubereitet. 2b) System, dass die RTU-Lösung automatisch zubereitet. Das Sprühanwendungssystem ist ein mobiles System (normalerweise auf Rädern). Die Verdünnung wird durch das System automatisch zubereitet.</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 200 ml/m<sup>2</sup></p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Wirkung gegen Bakterien und Hefen Verdünnung: 2 % In 15 min Kontaktzeit Bei Raumtemperatur Häufigkeit: täglich</p>
Anwenderkategorie(n)	Industriell
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>5-, 20-l-Kanister (HDPE)</p> <p>220-l-Gefäße (HDPE)</p>

---

	1000-l-IBC mit Drehverschluss (oben) und Hahn (unten)
--	---

---

#### 4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Oberflächen und Materialien gründlich vorreinigen. Jedes zur Reinigung verwendete Reinigungsmittel sollte mit sauberem Wasser abgespült werden. Überschüssiges Wasser entfernen. Das verdünnte Produkt auf die zu desinfizierende Oberfläche auftragen. Beim Desinfizieren so viel Flüssigkeit verwenden, dass die Oberflächen während der erforderlichen Expositionszeit nass bleiben.

Mittels Ausrüstung für Niederdrucksprühen- oder einschäumen auftragen.

Verdünnung: Meta SPC 2 – Verwendung: 2 % gegen Bakterien und Hefen, 15 min Kontaktzeit

#### 4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

#### 4.4.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeine Empfehlung: In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Einatmen: Betroffene Person an einem ruhigen Ort an frische Luft bringen und wenn notwendig ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt: Alle verunreinigte Kleidung und Schuhwerk entfernen. Mit viel Wasser abwaschen. Im Fall von Ohnmacht oder wenn Symptome von Hautreizung auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt: Unverzüglich mit viel Wasser spülen. Augenarzt hinzuziehen.

Verschlucken: Mund mit Wasser spülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Vergiftungsinformationszentrale:** Tel: +43 1 406 43 43

#### 4.4.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

#### 4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

Vor Frost schützen.

Lagerstabilität: 2 Jahre

#### 4.5. Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 5: PT04 Eintauchen von Gegenständen und Geräten

Art des Produkts	PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bacteria Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Adulte  wissenschaftlicher Name: Yeasts Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Adulte
Anwendungsbereich	Innen- und Außenbereiche Im Innenbereich – In Lebens-/Futtermittelindustrie: Desinfektion von harten/nicht porösen Gegenständen und Geräten durch Eintauchen nach vorheriger Reinigung.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Tauchen  Detaillierte Beschreibung: Gegenstände und Geräte werden durch Untertauchen in einem Desinfektionsbad (Volumen 1-20 l) desinfiziert. Zuerst werden die Gegenstände gereinigt, um allen sichtbaren Schmutz zu entfernen. Das Desinfektionsbad wird durch Gießen des Desinfektionsmittels in ein Bad und Auffüllen davon mit Wasser zubereitet. Die Gegenstände werden anschließend in das Bad gebracht und während der erforderlichen Kontaktzeit dort gelassen. Desinfektion kann auch durch Fluten durchgeführt werden, d. h. Füllen eines leeren Bads, das die Gegenstände oder Geräte bereits enthält. In beiden Fällen werden Geräte vollständig eingetaucht. Nach der erforderlichen Kontaktzeit entfernt man die Gegenstände aus dem Bad und lässt sie trocknen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: erforderliche Menge hängt ab von Badgröße (maximal 20 l)  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

	Wirkung gegen Bakterien und Hefen Verdünnung: 2 % In 15 min Kontaktzeit Bei Raumtemperatur Häufigkeit: bis zu 5 Mal pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Industriell Berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5, 20 L Kanister (HDPE)  220 L Behälter (HDPE)  1000 L Intermediate Bulk Container (IBC) mit Schraubverschluss an der Oberseite und Hahn am Boden des Containers.

#### 4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Oberflächen und Materialien gründlich vorreinigen. Jedes zur Reinigung verwendete Reinigungsmittel sollte mit sauberem Wasser abgespült werden. Überschüssiges Wasser entfernen. Das Produkt in dem Eintauchbad verdünnen. Die Gegenstände während der erforderlichen Expositionszeit eintauchen. Die Gegenstände aus dem Eintauchbad entfernen und trocknen lassen.

Verdünnung: Meta SPC 2 – Verwendung: 2 % gegen Bakterien und Hefen, 15 min Kontaktzeit

#### 4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Für eine Verwendungshäufigkeit bis zu 5 Mal pro Tag und eine Eintauchbadgröße bis zu 20 l sind keine verwendungsspezifischen Risikominderungen erforderlich.

#### 4.5.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeine Empfehlung: In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Einatmen: Betroffene Person an einem ruhigen Ort an frische Luft bringen und wenn notwendig ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt: Alle verunreinigte Kleidung und Schuhwerk entfernen. Mit viel Wasser abwaschen. Im Fall von Ohnmacht oder wenn Symptome von Hautreizung auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt: Unverzüglich mit viel Wasser spülen. Augenarzt hinzuziehen.

Verschlucken: Mund mit Wasser spülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Vergiftungsinformationszentrale:** Tel: +43 1 406 43 43

4.5.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.5.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

Vor Frost schützen.

Lagerstabilität: 2 Jahre

## 5. ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE DER META-SPC 2

### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Alle die zu desinfizierenden Oberflächen müssen vor der Desinfektionsprozedur gereinigt werden, mit einigen Ausnahmen.

#### Desinfektionszyklus:

- Falls erforderlich müssen Produkte vor Verwendung in Trinkwasser verdünnt werden.
- Verdünnungsrate & Kontaktzeit hängen von der in Betracht gezogenen Verwendung ab.
- Abschließendes Abspülen (mit Trinkwasser): wir verweisen auf die Beschreibung des Anwendungsverfahrens in Bezug auf jede Verwendung.

Desinfektionsprozeduren **durch Eintauchen** (harte/nicht poröse Oberflächen): Das Bad ist nicht zur erneuten Verwendung vorgesehen. Das Bad nur einmal verwenden.

Desinfektionsprozeduren **durch Gießen/Sprühen/Schäumen**: die zu desinfizierenden Oberflächen müssen zur optimalen Desinfektion nass genug sein, um sie während der erforderlichen Kontaktzeit nass zu halten. Anschließend sollte der Verwender darauf achten, die Oberflächen komplett mit der Desinfektionslösung zu benässen.

Offene Behälter. Kleine Behälter werden von Hand in Reservoir oder Verdünnungsgefäße transferiert, während große Behälter mittels einer Pumpe in Reservoir gepumpt werden.

Für alle Verwendungen ist nach Anwendung des bioziden Produkts oder zwischen zwei Anwendungen des Produkts oder dem nächsten Zugang durch Menschen oder Tiere zu dem

Bereich, in dem das biozide Produkt verwendet worden ist, kein Wartezeitraum erforderlich.

Reinigen von Ausrüstung kann mit Wasser erfolgen.

## 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Berührung mit den Augen vermeiden

Alle unnötige Exposition vermeiden.

Chemikalienbeständige PVC-Handschuhe (EN374 oder Äquivalent) tragen.

Chemikalien-Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen. Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166).

Geeignete Schutzkleidung tragen, minimal (EN 13034) Typ 6-Ausrüstung. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Für ausreichende Belüftung sorgen. Angemessene Maske tragen.

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

## 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeine Empfehlung: In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Sofort mit viel Wasser abwaschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Mit Wasser und Seife waschen und 15 Minuten lang weiter abspülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Sofort einige Minuten lang mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Mindestens 15 Minuten lang spülen. Sofort 112/Rettung für ärztliche Hilfe rufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund sofort ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die betroffene Person in der Lage ist, zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. 112/Rettung für ärztliche Hilfe rufen.

**Vergiftungsinformationszentrale:** Tel: +43 1 406 43 43

Leckage ohne Risiken stoppen, wenn möglich.

Grund- und Oberflächenwasser nicht verunreinigen.

Das Eindringen in die Kanalisation und öffentliche Gewässer ist zu verhindern.

#### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste und verunreinigtes Material der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53507g, Desinfektionsmittel.

#### 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

Vor Frost schützen.

Lagerstabilität: 2 Jahre

### 6. SONSTIGE INFORMATIONEN

Keine

### 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 2

#### 7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Mida San 325 DA	Absatzmarkt: AT
	Form 325	Absatzmarkt: AT
Zulassungsnummer	AT-0028605-0002	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure	(S)-2-Hydroxypropanoic acid	Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	20,0
2-Butoxyethanol	2-Butoxy-1-ethanol	bedenklicher Stoff	111-76-2	203-905-0	6,0

## META-SPC 3

### 1. META-SPC 3 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

#### 1.1. Meta-SPC 3 Identifikator

Identifikator	Oberflächen-Desinfektionsmittel ohne Tensiden (nicht brennbar)
---------------	--

#### 1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	---
--------	-----

#### 1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel) PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
----------------	---

## 2. META-SPC 3 ZUSAMMENSETZUNG

### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 3

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
L-(+)-Milchsäure	(S)-2-Hydroxypropanoic acid	Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	100,00	100,00

## 2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 3

Formulierung(en)	SL - Lösliches Konzentrat
------------------	---------------------------

## 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 3

### Einstufung

Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n)	H314 Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1 H318 Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
--	--

### Kennzeichnung

Piktogramm(e)	
Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H318 Verursacht schwere Augenschäden. EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.
Sicherheitshinweise	P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen. P301+P330+P331+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303+P361+P353+P310 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. P305+P351+P338+P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ARZT anrufen. P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

## 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 3

### 4.1. Beschreibung der Verwendung

**Verwendung 1: PT02 Desinfektion offener Oberflächen, Hebelsprühen**

Art des Produkts	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bacteria Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Adulte  wissenschaftlicher Name: Yeasts Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereiche: Kleine und große Bereiche - kleine Oberflächen Im Innenbereich - In nicht-medizinischen Bereichen, Nicht-Lebensmittelindustrie (z. B. Pharmazeutika, Kosmetika), Lagerhäusern, Institutionen, Arbeitsplätzen, Gebäuden, ...: Desinfektion von harten/nicht porösen Oberflächen durch Hebelprühen nach vorheriger Reinigung.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System  Detaillierte Beschreibung: Die verdünnte Lösung wird von Hand zubereitet und zu einem handgehaltenen Hebelprüher transferiert.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 20 ml/m <sup>2</sup>  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Wirkung gegen Bakterien und Hefen Verdünnung: 10 % In 15 min Kontaktzeit Bei Raumtemperatur Häufigkeit: mehrere Male pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5-, 20-l-Kanister (HDPE)  220-l-Gefäße (HDPE)  1000-l-IBC mit Drehverschluss (oben) und Hahn (unten)

#### 4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Oberfläche gründlich vorreinigen. Jedes zur Reinigung verwendete Reinigungsmittel sollte mit sauberem Wasser abgespült werden. Vor Verwendung das Produkt mit sauberem Wasser verdünnen.

Verdünnung: Meta SPC 3 – Verwendung: 10 % gegen Bakterien und Hefen, 15 min Kontaktzeit

#### 4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Angemessene Atemschutzausrüstung tragen: Halb-/Vollmaske FFP2 mit Gasfilter  
Zuschauer sind während der Anwendung nicht in dem Raum erlaubt, außer wenn sie Schutzhandschuhe, -brille, -kleidung und Atemschutzausrüstung tragen.

#### 4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeine Empfehlung: In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Einatmen: Betroffene Person an einem ruhigen Ort an frische Luft bringen und wenn notwendig ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt: Alle verunreinigte Kleidung und Schuhwerk entfernen. Mit viel Wasser abwaschen. Im Fall von Ohnmacht oder wenn Symptome von Hautreizung auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt: Unverzüglich mit viel Wasser spülen. Augenarzt hinzuziehen.

Verschlucken: Mund mit Wasser spülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Vergiftungsinformationszentrale:** Tel: +43 1 406 43 43

#### 4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

#### 4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

Vor Frost schützen.

Lagerstabilität: 2 Jahre

#### 4.2. Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 2: PT04 Desinfektion offener Oberflächen, Hebelsprühen

Art des Produkts	PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bacteria Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Adulte  wissenschaftlicher Name: Yeasts Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereich Kleine und große Bereiche - kleine Oberflächen Im Innenbereich - In Großküchen, Restaurants, Lebensmittel- & Getränkeindustrie, Futtermittelindustrie, Fleischindustrie, gewerblichen Küchen, ...: Desinfektion von harten/nicht porösen Oberflächen durch nach vorheriger Reinigung.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System  Detaillierte Beschreibung: Die verdünnte Lösung wird von Hand zubereitet und zu einem handgehaltenen Hebelsprüher transferiert. Nach dem Hebelsprühen wird das Produkt trocknen gelassen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 20 ml/m <sup>2</sup>  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Wirkung gegen Bakterien und Hefen Verdünnung: 10 % In 15 min Kontaktzeit Bei Raumtemperatur Häufigkeit: mehrere Male pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5-, 20-l-Kanister (HDPE)  220-l-Gefäße (HDPE)

---

	1000-l-IBC mit Drehverschluss (oben) und Hahn (unten)
--	---

---

#### 4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Oberfläche gründlich vorreinigen. Jedes zur Reinigung verwendete Reinigungsmittel sollte mit sauberem Wasser abgespült werden. Vor Verwendung das Produkt mit sauberem Wasser verdünnen.

Verdünnung: Meta SPC 3 – Verwendung: 10 % gegen Bakterien und Hefen, 15 min Kontaktzeit

#### 4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Angemessene Atemschutzausrüstung tragen: Halb-/Vollmaske FFP2 mit Gasfilter  
Zuschauer sind während der Anwendung nicht in dem Raum erlaubt, außer wenn sie Schutzhandschuhe, -brille, -kleidung und Atemschutzausrüstung tragen.

#### 4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeine Empfehlung: In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Einatmen: Betroffene Person an einem ruhigen Ort an frische Luft bringen und wenn notwendig ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt: Alle verunreinigte Kleidung und Schuhwerk entfernen. Mit viel Wasser abwaschen. Im Fall von Ohnmacht oder wenn Symptome von Hautreizung auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt: Unverzüglich mit viel Wasser spülen. Augenarzt hinzuziehen.

Verschlucken: Mund mit Wasser spülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Vergiftungsinformationszentrale:** Tel: +43 1 406 43 43

#### 4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

#### 4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

Vor Frost schützen.

Lagerstabilität: 2 Jahre

#### 4.3. Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 3: PT02 Desinfektion offener Oberflächen, Niederdrucksprühen

Art des Produkts	PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bacteria Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Adulte  wissenschaftlicher Name: Yeasts Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereiche: Im Innenbereich – In nicht-medizinischen Bereichen, Nicht-Lebensmittelindustrie (z. B. Pharmazeutika, Kosmetika), Lagerhäusern, Institutionen, Arbeitsplätzen, Gebäuden, ...: Desinfektion von harten/nicht porösen Oberflächen durch Niederdrucksprühen oder Schäumen nach vorheriger Reinigung.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen  Desinfektion durch Niederdrucksprühen oder Schäumen kann mittels fixierter oder mobiler Systeme geschehen.  1. Fixiertes System: 1a) Zentral: Das Produkt wird in einem Chemikalienlagerraum außerhalb des Produktionsraums automatisch mit Wasser gemischt. Ein Schlauch mit Sprühdüse wird an der anderen Seite der Wand, im Inneren des Produktionsraums, wo sich die zu desinfizierenden Oberflächen befinden, angeschlossen. 1b) Dezentral: Die Behälter mit Chemikalien befinden sich im Inneren des Produktionsraums, Verdünnungen werden im Inneren des Produktionsraums durch die Satellitenmischsysteme automatisch zubereitet.  2. Mobiles System: 2a) System, um mit RTU-Lösung zu füllen. Das Sprühanwendungssystem ist ein mobiles System (Rucksackmodell oder System auf Rädern). Die Verdünnung

	<p>kann von Hand zubereitet oder von einem System transferiert werden, dass die gebrauchsfertige Lösung automatisch zubereitet.</p> <p>2b) System, dass die RTU-Lösung automatisch zubereitet. Das Sprühanwendungssystem ist ein mobiles System (normalerweise auf Rädern). Die Verdünnung wird durch das System automatisch zubereitet.</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 200 ml/m<sup>2</sup></p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Wirkung gegen Bakterien und Hefen Verdünnung: 10 % In 15 min Kontaktzeit Bei Raumtemperatur Häufigkeit: täglich</p>
Anwenderkategorie(n)	industriell
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>5-, 20-l-Kanister (HDPE)</p> <p>220-l-Gefäße (HDPE)</p> <p>1000-l-IBC mit Drehverschluss (oben) und Hahn (unten)</p>

#### 4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Oberflächen und Materialien gründlich vorreinigen. Jedes zur Reinigung verwendete Reinigungsmittel sollte mit sauberem Wasser abgespült werden. Überschüssiges Wasser entfernen. Das verdünnte Produkt auf die zu desinfizierende Oberfläche auftragen. Beim Desinfizieren so viel Flüssigkeit verwenden, dass die Oberflächen während der erforderlichen Expositionszeit nass bleiben.

Mittels Ausrüstung für Niederdrucksprühen oder einschäumen auftragen.

Verdünnung: Meta SPC 3 – Verwendung: 10 % gegen Bakterien und Hefen, 15 min Kontaktzeit

#### 4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Angemessene Atemschutzausrüstung tragen: Halb-/Vollmaske FFP2 mit Gasfilter  
Zuschauer sind während der Anwendung nicht in dem Raum erlaubt, außer wenn sie Schutzhandschuhe, -brille, -kleidung und Atemschutzausrüstung tragen.

#### 4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen

zum Schutz der Umwelt

Allgemeine Empfehlung: In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Einatmen: Betroffene Person an einem ruhigen Ort an frische Luft bringen und wenn notwendig ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt: Alle verunreinigte Kleidung und Schuhwerk entfernen. Mit viel Wasser abwaschen. Im Fall von Ohnmacht oder wenn Symptome von Hautreizung auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt: Unverzüglich mit viel Wasser spülen. Augenarzt hinzuziehen.

Verschlucken: Mund mit Wasser spülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Vergiftungsinformationszentrale:** Tel: +43 1 406 43 43

4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

Vor Frost schützen.

Lagerstabilität: 2 Jahre

#### 4.4. Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 4: PT04 Desinfektion offener Oberflächen, Niederdrucksprühen

Art des Produkts	PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bacteria Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Adulte  wissenschaftlicher Name: Yeasts Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Adulte

Anwendungsbereich	Innenbereiche: Im Innenbereich – In Lebens-/Futtermittelindustrie und Lagerhäusern: Desinfektion von harten/nicht porösen Oberflächen durch Niederdrucksprühen oder Schäumen nach vorheriger Reinigung.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen  Detaillierte Beschreibung: Desinfektion durch Niederdrucksprühen oder Schäumen kann mittels fixierter oder mobiler Systeme geschehen.  1. Fixiertes System: 1a) Zentral: Das Produkt wird in einem Chemikalienlagerraum außerhalb des Produktionsraums automatisch mit Wasser gemischt. Ein Schlauch mit Sprühdüse wird an der anderen Seite der Wand, im Inneren des Produktionsraums, wo sich die zu desinfizierenden Oberflächen befinden, angeschlossen. 1b) Dezentral: Die Behälter mit Chemikalien befinden sich im Inneren des Produktionsraums, Verdünnungen werden im Inneren des Produktionsraums durch die Satellitenmischsysteme automatisch zubereitet.  2. Mobiles System: 2a) System, um mit RTU-Lösung zu füllen. Das Sprühanwendungssystem ist ein mobiles System (Rucksackmodell oder System auf Rädern). Die Verdünnung kann von Hand zubereitet oder von einem System transferiert werden, dass die gebrauchsfertige Lösung automatisch zubereitet. 2b) System, dass die RTU-Lösung automatisch zubereitet. Das Sprühanwendungssystem ist ein mobiles System (normalerweise auf Rädern). Die Verdünnung wird durch das System automatisch zubereitet.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 200 ml/m <sup>2</sup>  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Wirkung gegen Bakterien und Hefen Verdünnung: 10 % In 15 min Kontaktzeit Bei Raumtemperatur
Anwenderkategorie(n)	Industriell
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5-, 20-l-Kanister (HDPE)

	220-l-Gefäße (HDPE)
	1000-l-IBC mit Drehverschluss (oben) und Hahn (unten)

#### 4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Oberflächen und Materialien gründlich vorreinigen. Jedes zur Reinigung verwendete Reinigungsmittel sollte mit sauberem Wasser abgespült werden. Überschüssiges Wasser entfernen. Das verdünnte Produkt auf die zu desinfizierende Oberfläche auftragen. Beim Desinfizieren so viel Flüssigkeit verwenden, dass die Oberflächen während der erforderlichen Expositionszeit nass bleiben.

Mittels Ausrüstung für Niederdrucksprühen oder einschäumen auftragen.

Verdünnung: Meta SPC 3 – Verwendung: 10 % gegen Bakterien und Hefen, 15 min Kontaktzeit

#### 4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Angemessene Atemschutzausrüstung tragen: Halb-/Vollmaske FFP2 mit Gasfilter  
Zuschauer sind während der Anwendung nicht in dem Raum erlaubt, außer wenn sie Schutzhandschuhe, -brille, -kleidung und Atemschutzausrüstung tragen.

#### 4.4.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeine Empfehlung: In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Einatmen: Betroffene Person an einem ruhigen Ort an frische Luft bringen und wenn notwendig ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt: Alle verunreinigte Kleidung und Schuhwerk entfernen. Mit viel Wasser abwaschen. Im Fall von Ohnmacht oder wenn Symptome von Hautreizung auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt: Unverzüglich mit viel Wasser spülen. Augenarzt hinzuziehen.

Verschlucken: Mund mit Wasser spülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Vergiftungsinformationszentrale:** Tel: +43 1 406 43 43

#### 4.4.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

#### 4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

Vor Frost schützen.

Lagerstabilität: 2 Jahre

#### 4.5. Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 5: PT04 Eintauchen von Gegenständen und Geräten

Art des Produkts	PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bacteria Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Adulte  wissenschaftlicher Name: Yeasts Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereiche: Im Innenbereich – In Lebens-/Futtermittelindustrie: Desinfektion von harten/nicht porösen Gegenständen und Geräten durch Eintauchen nach vorheriger Reinigung.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Tauchen  Detaillierte Beschreibung: Gegenstände und Geräte werden durch Untertauchen in einem Desinfektionsbad (Volumen 1-20 l) desinfiziert. Zuerst werden die Gegenstände gereinigt, um allen sichtbaren Schmutz zu entfernen. Das Desinfektionsbad wird durch Gießen des Desinfektionsmittels in ein Bad und Auffüllen davon mit Wasser zubereitet. Die Gegenstände werden anschließend in das Bad gebracht und während der erforderlichen Kontaktzeit dort gelassen. Desinfektion kann auch durch Fluten durchgeführt werden, d. h. Füllen eines leeren Bads, das die Gegenstände oder Geräte bereits enthält. In beiden Fällen werden Geräte vollständig eingetaucht. Nach der erforderlichen Kontaktzeit entfernt man die Gegenstände aus dem Bad und lässt sie trocknen.

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: erforderliche Menge hängt ab von Badgröße (maximal 20 l)  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Wirkung gegen Bakterien und Hefen Verdünnung: 10 % In 15 min Kontaktzeit Bei Raumtemperatur
Anwenderkategorie(n)	Industriell Berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5-, 20-l-Kanister (HDPE)  220-l-Gefäße (HDPE)  1000-l-IBC mit Drehverschluss (oben) und Hahn (unten)

#### 4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Oberflächen und Materialien gründlich vorreinigen. Jedes zur Reinigung verwendete Reinigungsmittel sollte mit sauberem Wasser abgespült werden. Überschüssiges Wasser entfernen. Das Produkt in dem Eintauchbad verdünnen. Die Gegenstände während der erforderlichen Expositionszeit eintauchen. Die Gegenstände aus dem Eintauchbad entfernen und trocknen lassen.

Verdünnung: Meta SPC 3 – Verwendung: 10 % gegen Bakterien und Hefen, 15 min Kontaktzeit

#### 4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

**Das Produkt muss in einem gut belüfteten Bereich verwendet werden.**

Kann ohne PSA verwendet werden, wenn die Verwendungshäufigkeit bis zu 5 Mal pro Tag beträgt.

#### 4.5.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeine Empfehlung: In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Einatmen: Betroffene Person an einem ruhigen Ort an frische Luft bringen und wenn notwendig ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt: Alle verunreinigte Kleidung und Schuhwerk entfernen. Mit viel Wasser

abwaschen. Im Fall von Ohnmacht oder wenn Symptome von Hautreizung auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt: Unverzüglich mit viel Wasser spülen. Augenarzt hinzuziehen.

Verschlucken: Mund mit Wasser spülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Vergiftungsinformationszentrale:** Tel: +43 1 406 43 43

4.5.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.5.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

Vor Frost schützen.

Lagerstabilität: 2 Jahre

#### 4.6. Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 6: PT02 Ortsgebundene Reinigung

Art des Produkts	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bacteria Entwicklungsstadium: Adulte  wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereiche: Im Innenbereich – In nicht-medizinischen Bereichen, Nicht-Lebensmittelindustrie (z. B. Pharmazeutika, Kosmetika), Lagerhäusern, Institutionen, Arbeitsplätzen, Gebäuden, ...: Desinfektion harter/nicht poröser Oberflächen durch CIP (mit

	Zirkulation) nach vorheriger Reinigung.
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Geschlossenes System</p> <p>Detaillierte Beschreibung:  Ortsgebundenes Reinigen (CIP) ist ein Verfahren zum Reinigen/Desinfizieren der inneren Oberflächen von Rohren, Gefäßen, Prozessausrüstung, Filtern und assoziierten Passungen, ohne Zerlegung. Die meisten aktuellen CIP-Systeme sind vollständig automatisiert mit programmierbaren Logiksteuerungen, multiplen Ausgleichstanks, Sensoren, Ventilen, Wärmetauschern, Datenerfassung und speziell entworfenen Sprühdüssensystemen. Das Desinfektionsmittel ist in einem Lagertank oder -reservoir vorhanden und wird automatisch dosiert. Ein typischer CIP-Zyklus könnte mehrere Schritte enthalten, wie Vorspülen, Behandlung mit Desinfektionsmittel, Zwischenspülen, Behandlung mit Säure/Reinigungslösung und einen abschließenden Spül- und Trocknungsschritt.</p> <p>Der Verwender ist den Chemikalien nur dann ausgesetzt, wenn er die leeren Behälter ersetzt.</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: abhängig von Charakteristiken des Systems</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  Wirkung gegen Bakterien und Hefen  Verdünnung: 10 %  In 15 min Kontaktzeit  Bei Raumtemperatur  Häufigkeit: täglich</p>
Anwenderkategorie(n)	Industriell
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>5-, 20-l-Kanister (HDPE)</p> <p>220-l-Gefäße (HDPE)</p> <p>1000-l-IBC mit Drehverschluss (oben) und Hahn (unten)</p>

#### 4.6.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das System gründlich vorreinigen. Jedes zur Reinigung verwendete Reinigungsmittel sollte mit sauberem Wasser abgespült werden. Rohrsysteme und Ausrüstung mittels einer Umwälzpumpe, wie in einem CIP-System normal, behandeln.

Verdünnung: Meta SPC 3 – Verwendung: 10 % gegen Bakterien und Hefen, 15 min

Kontaktzeit

#### 4.6.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.6.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeine Empfehlung: In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Einatmen: Betroffene Person an einem ruhigen Ort an frische Luft bringen und wenn notwendig ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt: Alle verunreinigte Kleidung und Schuhwerk entfernen. Mit viel Wasser abwaschen. Im Fall von Ohnmacht oder wenn Symptome von Hautreizung auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt: Unverzüglich mit viel Wasser spülen. Augenarzt hinzuziehen.

Verschlucken: Mund mit Wasser spülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Vergiftungsinformationszentrale:** Tel: +43 1 406 43 43

4.6.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.6.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

Vor Frost schützen.

Lagerstabilität: 2 Jahre

#### 4.7. Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 7: PT04 Ortsgebundene Reinigung

Art des Produkts	PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bacteria Entwicklungsstadium: Adulte  wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereiche: Im Innenbereich – In Lebens-/Futtermittelindustrie: Desinfektion harter/nicht poröser Oberflächen durch CIP (mit Zirkulation) nach vorheriger Reinigung.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Geschlossenes System  Detaillierte Beschreibung: Ortsgebundenes Reinigen (CIP) ist ein Verfahren zum Reinigen/Desinfizieren der inneren Oberflächen von Rohren, Gefäßen, Prozessausrüstung und assoziierten Passungen, ohne Zerlegung. Die meisten aktuellen CIP-Systeme sind vollständig automatisiert mit programmierbaren Logiksteuerungen, multiplen Ausgleichstanks, Sensoren, Ventilen, Wärmetauschern, Datenerfassung und speziell entworfenen Sprühdüssensystemen. Das Desinfektionsmittel ist in einem Lagertank oder -reservoir vorhanden und wird automatisch dosiert. Ein typischer CIP-Zyklus könnte mehrere Schritte enthalten, wie Vorspülen, Behandlung mit Desinfektionsmittel, Zwischenspülen, Behandlung mit Säure/Reinigungslösung und einen abschließenden Spül- und Trocknungsschritt.  Der Verwender ist den Chemikalien nur dann ausgesetzt, wenn er die leeren Behälter ersetzt..
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: abhängig von Charakteristiken des Systems  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Wirkung gegen Bakterien und Hefen Verdünnung: 10 % In 15 min Kontaktzeit Bei Raumtemperatur Häufigkeit: täglich
Anwenderkategorie(n)	Industriell
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5-, 20-l-Kanister (HDPE)  220-l-Gefäße (HDPE)

---

	1000-I-IBC mit Drehverschluss (oben) und Hahn (unten)
--	---

---

#### 4.7.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das System gründlich vorreinigen. Jedes zur Reinigung verwendete Reinigungsmittel sollte mit sauberem Wasser abgespült werden. Rohrsysteme und Ausrüstung mittels einer Umwälzpumpe, wie in einem CIP-System normal, behandeln.

Verdünnung: Meta SPC 3 – Verwendung: 10 % gegen Bakterien und Hefen, 15 min Kontaktzeit

#### 4.7.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

#### 4.7.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeine Empfehlung: In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Einatmen: Betroffene Person an einem ruhigen Ort an frische Luft bringen und wenn notwendig ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt: Alle verunreinigte Kleidung und Schuhwerk entfernen. Mit viel Wasser abwaschen. Im Fall von Ohnmacht oder wenn Symptome von Hautreizung auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt: Unverzüglich mit viel Wasser spülen. Augenarzt hinzuziehen.

Verschlucken: Mund mit Wasser spülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Vergiftungsinformationszentrale:** Tel: +43 1 406 43 43

#### 4.7.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

#### 4.7.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

Vor Frost schützen.

Lagerstabilität: 2 Jahre

## 5. ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE DER META-SPC 3

### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Alle die zu desinfizierenden Oberflächen müssen vor der Desinfektionsprozedur gereinigt werden, mit einigen Ausnahmen.

Anschließend sollte der Verwender die zu desinfizierenden Oberflächen reinigen, abspülen und die Reinigungsflüssigkeiten davon ablassen.

#### Desinfektionszyklus:

- Falls erforderlich müssen Produkte vor Verwendung in Trinkwasser verdünnt werden.
- Verdünnungsrate & Kontaktzeit hängen von der in Betracht gezogenen Verwendung ab: wir verweisen auf die Beschreibung des Anwendungsverfahrens in Bezug auf jede Verwendung.
- Abschließendes Abspülen (mit Trinkwasser): wir verweisen auf die Beschreibung des Anwendungsverfahrens in Bezug auf jede Verwendung.

Desinfektionsprozeduren durch Eintauchen (harte/nicht poröse Oberflächen): Das Bad ist nicht zur erneuten Verwendung vorgesehen. Das Bad nur einmal verwenden.

Desinfektionsprozeduren durch Gießen/Sprühen/Schäumen: die zu desinfizierenden Oberflächen müssen zur optimalen Desinfektion nass genug sein, um sie während der erforderlichen Kontaktzeit nass zu halten. Anschließend sollte der Verwender darauf achten, die Oberflächen komplett mit der Desinfektionslösung zu benässen.

Offene Behälter. Kleine Behälter werden von Hand in Reservoirs oder Verdünnungsgefäße transferiert, während große Behälter mittels einer Pumpe in Reservoirs gepumpt werden.

Für alle Verwendungen ist nach Anwendung des bioziden Produkts oder zwischen zwei Anwendungen des Produkts oder dem nächsten Zugang durch Menschen oder Tiere zu dem Bereich, in dem das biozide Produkt verwendet worden ist, kein Wartezeitraum erforderlich.

Reinigen von Ausrüstung kann mit Wasser erfolgen.

Es gibt keine Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um die Entwicklung von Resistenz zu vermeiden.

### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Berührung mit den Augen vermeiden

Alle unnötige Exposition vermeiden.

Chemikalienbeständige PVC-Handschuhe (EN374 oder Äquivalent) tragen.

Chemikalien-Schutzbrille oder Gesichtsschutz (EN 166) tragen.

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nicht involvierte Personen, Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis sie getrocknet sind.

### **5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Allgemeine Empfehlung: In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Sofort mit viel Wasser abwaschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Mit Wasser und Seife waschen und 15 Minuten lang weiter abspülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Sofort einige Minuten lang mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Mindestens 15 Minuten lang spülen. Sofort 112/Rettungswagen für ärztliche Hilfe rufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund sofort ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die betroffene Person in der Lage ist, zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. 112/Rettungswagen für ärztliche Hilfe rufen.

**Vergiftungsinformationszentrale:** Tel: +43 1 406 43 43

Leckage ohne Risiken stoppen, wenn möglich.

Grund- und Oberflächenwasser nicht verunreinigen.

Das Eindringen in die Kanalisation und öffentliche Gewässer ist zu verhindern.

#### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste und verunreinigtes Material der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53507g, Desinfektionsmittel.

#### 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

Vor Frost schützen.

Lagerstabilität: 2 Jahre

#### 6. SONSTIGE INFORMATIONEN

Keine

#### 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 3

##### 7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Mida San 332 VB	Absatzmarkt: AT			
	Form 332	Absatzmarkt: AT			
Zulassungsnummer	AT-0028605-0003				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure	(S)-2-Hydroxypropanoic acid	Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	100,00

## META-SPC 4

### 1. META-SPC 4 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

#### 1.1. Meta-SPC 4 Identifikator

Identifikator	Oberflächen-Desinfektionsmittel ohne Tenside (brennbar)
---------------	---

#### 1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	---
--------	-----

#### 1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel) PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
----------------	---

## 2. META-SPC 4 ZUSAMMENSETZUNG

### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 4

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
L-(+)-Milchsäure	(S)-2-Hydroxypropanoic acid	Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	30,0	30,0
Isopropanol	Propan-2-ol	bedenklicher Stoff	67-63-0	200-661-7	10,0	10,0

### 2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 4

Formulierung(en)	SL - Lösliches Konzentrat
------------------	---------------------------

## 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 4

### Einstufung

Gefahrenklasse(n) und	H226 Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
-----------------------	---

Gefahrenkategorie(n)	H314 Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1C H318 Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
----------------------	---

### Kennzeichnung

Piktogramm(e)	
Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H318 Verursacht schwere Augenschäden. EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.
Sicherheitshinweise	P 210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen. P301+P330+P331+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303+P361+P353+P310 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. P305+P351+P338+P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ARZT anrufen. P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

## 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 4

### 4.1. Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1: PT02 Desinfektion offener Oberflächen, Hebelsprühen

Art des Produkts	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der	Nicht relevant

zugelassenen Verwendung	
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bacteria Entwicklungsstadium: Adulte  wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereiche: Kleine und große Bereiche - kleine Oberflächen Im Innenbereich - In nicht-medizinischen Bereichen, Nicht-Lebensmittelindustrie (z. B. Pharmazeutika, Kosmetika), Lagerhäusern, Institutionen, Arbeitsplätzen, Gebäuden, ...: Desinfektion von harten/nicht porösen Oberflächen durch Hebelsprühen nach vorheriger Reinigung.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System  Detaillierte Beschreibung: Die verdünnte Lösung wird von Hand zubereitet und zu einem handgehaltenen Hebelsprüher transferiert.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 20 ml/m <sup>2</sup>  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Wirkung gegen Bakterien und Hefen Verdünnung: 25 % In 5 min Kontaktzeit Bei Raumtemperatur Häufigkeit: mehrere Male pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5-, 20-l-Kanister (HDPE)  220-l-Gefäße (HDPE)  1000-l-IBC mit Drehverschluss (oben) und Hahn (unten)

#### 4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Oberfläche gründlich vorreinigen. Jedes zur Reinigung verwendete Reinigungsmittel sollte mit sauberem Wasser abgespült werden. Vor Verwendung das Produkt mit sauberem Wasser verdünnen.

Verdünnung: Meta SPC 4 – Verwendung: 25 % gegen Bakterien und Hefen, 5 min

Kontaktzeit

#### 4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Angemessene Atemschutzausrüstung tragen: Halb-/Vollmaske FFP2 mit Gasfilter  
Zuschauer sind während der Anwendung nicht in dem Raum erlaubt, außer wenn sie Schutzhandschuhe, -brille, -kleidung und Atemschutzausrüstung tragen.

#### 4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeine Empfehlung: In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Einatmen: Betroffene Person an einem ruhigen Ort an frische Luft bringen und wenn notwendig ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt: Alle verunreinigte Kleidung und Schuhwerk entfernen. Mit viel Wasser abwaschen. Im Fall von Ohnmacht oder wenn Symptome von Hautreizung auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt: Unverzüglich mit viel Wasser spülen. Augenarzt hinzuziehen.

Verschlucken: Mund mit Wasser spülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Vergiftungsinformationszentrale:** Tel: +43 1 406 43 43

#### 4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

#### 4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

Vor Frost schützen.

Lagerstabilität: 2 Jahre

## 4.2. Beschreibung der Verwendung

### Verwendung 2: PT04 Desinfektion offener Oberflächen, Hebelsprühen

Art des Produkts	PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
------------------	--

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bacteria Entwicklungsstadium: Adulte  wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereiche: Kleine und große Bereiche - kleine Oberflächen Im Innenbereich - In Großküchen, Restaurants, Lebensmittel- & Getränkeindustrie, Futtermittelindustrie, Fleischindustrie, gewerblichen Küchen, ...: Desinfektion von harten/nicht porösen Oberflächen durch Hebelsprühen nach vorheriger Reinigung.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System  Detaillierte Beschreibung: Die verdünnte Lösung wird von Hand zubereitet und zu einem handgehaltenen Hebelsprüher transferiert. Nach dem Hebelsprühen wird das Produkt trocknen gelassen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 20 ml/m <sup>2</sup>  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Wirkung gegen Bakterien und Hefen Verdünnung: 25 % In 5 min Kontaktzeit Bei Raumtemperatur Häufigkeit: mehrere Male pro Tag
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5-, 20-l-Kanister (HDPE)  220-l-Gefäße (HDPE)  1000-l-IBC mit Drehverschluss (oben) und Hahn (unten)

#### 4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Oberfläche gründlich vorreinigen. Jedes zur Reinigung verwendete Reinigungsmittel

sollte mit sauberem Wasser abgespült werden. Vor Verwendung das Produkt mit sauberem Wasser verdünnen.

Verdünnung: Meta SPC 4 – Verwendung: 25 % gegen Bakterien und Hefen, 5 min Kontaktzeit

#### 4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Angemessene Atemschutzausrüstung tragen: Halb-/Vollmaske FFP2 mit Gasfilter  
Zuschauer sind während der Anwendung nicht in dem Raum erlaubt, außer wenn sie Schutzhandschuhe, -brille, -kleidung und Atemschutzausrüstung tragen.

#### 4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeine Empfehlung: In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Einatmen: Betroffene Person an einem ruhigen Ort an frische Luft bringen und wenn notwendig ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt: Alle verunreinigte Kleidung und Schuhwerk entfernen. Mit viel Wasser abwaschen. Im Fall von Ohnmacht oder wenn Symptome von Hautreizung auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt: Unverzüglich mit viel Wasser spülen. Augenarzt hinzuziehen.

Verschlucken: Mund mit Wasser spülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Leckage ohne Risiken stoppen, wenn möglich. Grund- und Oberflächenwasser nicht verunreinigen. Das Eindringen in die Kanalisation und öffentliche Gewässer ist zu verhindern.

**Vergiftungsinformationszentrale:** Tel: +43 1 406 43 43

#### 4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

#### 4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

Vor Frost schützen.

Lagerstabilität: 2 Jahre

### 4.3. Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 3: PT02 Desinfektion offener Oberflächen, Niederdrucksprühen

Art des Produkts	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bacteria Entwicklungsstadium: Adulte  wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereiche: Im Innenbereich – In nicht-medizinischen Bereichen, Nicht-Lebensmittelindustrie (z. B. Pharmazeutika, Kosmetika), Lagerhäusern, Institutionen, Arbeitsplätzen, Gebäuden, ...: Desinfektion von harten/nicht porösen Oberflächen durch Niederdrucksprühen oder Schäumen nach vorheriger Reinigung.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen  Desinfektion durch Niederdrucksprühen oder Schäumen kann mittels fixierter oder mobiler Systeme geschehen.  1. Fixiertes System: 1a) Zentral: Das Produkt wird in einem Chemikalienlagerraum außerhalb des Produktionsraums automatisch mit Wasser gemischt. Ein Schlauch mit Sprühdüse wird an der anderen Seite der Wand, im Inneren des Produktionsraums, wo sich die zu desinfizierenden Oberflächen befinden, angeschlossen. 1b) Dezentral: Die Behälter mit Chemikalien befinden sich im Inneren des Produktionsraums, Verdünnungen werden im Inneren des Produktionsraums durch die Satellitenmischsysteme automatisch zubereitet.  2. Mobiles System: 2a) System, um mit RTU-Lösung zu füllen. Das Sprühanwendungssystem ist ein mobiles System

	(Rucksackmodell oder System auf Rädern). Die Verdünnung kann von Hand zubereitet oder von einem System transferiert werden, dass die gebrauchsfertige Lösung automatisch zubereitet. 2b) System, dass die RTU-Lösung automatisch zubereitet. Das Sprühanwendungssystem ist ein mobiles System (normalerweise auf Rädern). Die Verdünnung wird durch das System automatisch zubereitet.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 200 ml/m <sup>2</sup>  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Wirkung gegen Bakterien und Hefen Verdünnung: 25 % In 5 min Kontaktzeit Bei Raumtemperatur
Anwenderkategorie(n)	Industriell
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5-, 20-l-Kanister (HDPE)  220-l-Gefäße (HDPE)  1000-l-IBC mit Drehverschluss (oben) und Hahn (unten)

#### 4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Oberflächen und Materialien gründlich vorreinigen. Jedes zur Reinigung verwendete Reinigungsmittel sollte mit sauberem Wasser abgespült werden. Überschüssiges Wasser entfernen. Das verdünnte Produkt auf die zu desinfizierende Oberfläche auftragen. Beim Desinfizieren so viel Flüssigkeit verwenden, dass die Oberflächen während der erforderlichen Expositionszeit nass bleiben.

Mittels Ausrüstung für Niederdrucksprühen- oder einschäumen auftragen.

Verdünnung: Meta SPC 4 – Verwendung: 25 % gegen Bakterien und Hefen, 5 min Kontaktzeit

#### 4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Angemessene Atemschutzausrüstung tragen: Halb-/Vollmaske FFP2 mit Gasfilter  
Zuschauer sind während der Anwendung nicht in dem Raum erlaubt, außer wenn sie Schutzhandschuhe, -brille, -kleidung und Atemschutzausrüstung tragen.

#### 4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen

zum Schutz der Umwelt

Allgemeine Empfehlung: In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Einatmen: Betroffene Person an einem ruhigen Ort an frische Luft bringen und wenn notwendig ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt: Alle verunreinigte Kleidung und Schuhwerk entfernen. Mit viel Wasser abwaschen. Im Fall von Ohnmacht oder wenn Symptome von Hautreizung auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt: Unverzüglich mit viel Wasser spülen. Augenarzt hinzuziehen.

Verschlucken: Mund mit Wasser spülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Vergiftungsinformationszentrale:** Tel: +43 1 406 43 43

4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

Vor Frost schützen.

Lagerstabilität: 2 Jahre

#### 4.4. Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 4: PT04 Desinfektion offener Oberflächen, Niederdrucksprühen

Art des Produkts	PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bacteria Entwicklungsstadium: Adulte  wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: Adulte

Anwendungsbereich	Innenbereiche: Im Innenbereich – In Lebens-/Futtermittelindustrie und Lagerhäusern: Desinfektion von harten/nicht porösen Oberflächen durch Niederdrucksprühen oder Schäumen nach vorheriger Reinigung.
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Sprühen</p> <p>Desinfektion durch Niederdrucksprühen oder Schäumen kann mittels fixierter oder mobiler Systeme geschehen.</p> <p>1. Fixiertes System:  1a) Zentral: Das Produkt wird in einem Chemikalienlagerraum außerhalb des Produktionsraums automatisch mit Wasser gemischt. Ein Schlauch mit Sprühdüse wird an der anderen Seite der Wand, im Inneren des Produktionsraums, wo sich die zu desinfizierenden Oberflächen befinden, angeschlossen.  1b) Dezentral: Die Behälter mit Chemikalien befinden sich im Inneren des Produktionsraums, und Verdünnungen werden im Inneren des Produktionsraums durch die Satellitenmischsysteme automatisch zubereitet.</p> <p>2. Mobiles System:  2a) System, um mit RTU-Lösung zu füllen. Das Sprühanwendungssystem ist ein mobiles System (Rucksackmodell oder System auf Rädern). Die Verdünnung kann von Hand zubereitet oder von einem System transferiert werden, dass die gebrauchsfertige Lösung automatisch zubereitet.  2b) System, dass die RTU-Lösung automatisch zubereitet. Das Sprühanwendungssystem ist ein mobiles System (normalerweise auf Rädern). Die Verdünnung wird durch das System automatisch zubereitet.</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 200 ml/m<sup>2</sup></p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  Wirkung gegen Bakterien und Hefen  Verdünnung: 25 %  In 5 min Kontaktzeit  Bei Raumtemperatur  Häufigkeit: täglich</p>
Anwenderkategorie(n)	Industriell
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5-, 20-l-Kanister (HDPE)

	220-l-Gefäße (HDPE)
	1000-l-IBC mit Drehverschluss (oben) und Hahn (unten)

#### 4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Oberflächen und Materialien gründlich vorreinigen. Jedes zur Reinigung verwendete Reinigungsmittel sollte mit sauberem Wasser abgespült werden. Überschüssiges Wasser entfernen. Das verdünnte Produkt auf die zu desinfizierende Oberfläche auftragen. Beim Desinfizieren so viel Flüssigkeit verwenden, dass die Oberflächen während der erforderlichen Expositionszeit nass bleiben.

Mittels Ausrüstung für Niederdrucksprühen- oder einschäumen auftragen.

Verdünnung: Meta SPC 4 – Verwendung: 25 % gegen Bakterien und Hefen, 5 min Kontaktzeit

#### 4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

#### 4.4.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeine Empfehlung: In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Einatmen: Betroffene Person an einem ruhigen Ort an frische Luft bringen und wenn notwendig ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt: Alle verunreinigte Kleidung und Schuhwerk entfernen. Mit viel Wasser abwaschen. Im Fall von Ohnmacht oder wenn Symptome von Hautreizung auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt: Unverzüglich mit viel Wasser spülen. Augenarzt hinzuziehen.

Verschlucken: Mund mit Wasser spülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Vergiftungsinformationszentrale:** Tel: +43 1 406 43 43

#### 4.4.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

#### 4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter

normalen Lagerungsbedingungen  
 Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

Vor Frost schützen.

Lagerstabilität: 2 Jahre

#### 4.5. Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 5: PT04 Eintauchen von Gegenständen und Geräten

Art des Produkts	PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bacteria Entwicklungsstadium: Adulte  wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereiche: Im Innenbereich – In Lebens-/Futtermittelindustrie: Desinfektion von harten/nicht porösen Gegenständen und Geräten durch Eintauchen nach vorheriger Reinigung.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Tauchen  Detaillierte Beschreibung: Gegenstände und Geräte werden durch Untertauchen in einem Desinfektionsbad (Volumen 1-20 l) desinfiziert. Zuerst werden die Gegenstände gereinigt, um allen sichtbaren Schmutz zu entfernen. Das Desinfektionsbad wird durch Gießen des Desinfektionsmittels in ein Bad und Auffüllen davon mit Wasser zubereitet. Die Gegenstände werden anschließend in das Bad gebracht und während der erforderlichen Kontaktzeit dort gelassen. Desinfektion kann auch durch Fluten durchgeführt werden, d. h. Füllen eines leeren Bads, das die Gegenstände oder Geräte bereits enthält. In beiden Fällen werden Geräte vollständig eingetaucht. Nach der erforderlichen Kontaktzeit entfernt man die Gegenstände aus dem Bad und lässt sie trocknen.
Anwendungsrate(n) und	Aufwandmenge: erforderliche Menge hängt ab von Badgröße

Häufigkeit	(maximal 20 l)  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Wirkung gegen Bakterien und Hefen Verdünnung: 25 % In 5 min Kontaktzeit Bei Raumtemperatur Häufigkeit: bis zu 5 Mal pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Industriell Berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5-, 20-l-Kanister (HDPE)  220-l-Gefäße (HDPE)  1000-l-IBC mit Drehverschluss (oben) und Hahn (unten)

#### 4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Oberflächen und Materialien gründlich vorreinigen. Jedes zur Reinigung verwendete Reinigungsmittel sollte mit sauberem Wasser abgespült werden. Überschüssiges Wasser entfernen. Das Produkt in dem Eintauchbad verdünnen. Die Gegenstände während der erforderlichen Expositionszeit eintauchen. Die Gegenstände aus dem Eintauchbad entfernen und trocknen lassen.

Verdünnung: Meta SPC 4 – Verwendung: 25 % gegen Bakterien und Hefen, 5 min Kontaktzeit

#### 4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Für eine Verwendungshäufigkeit bis zu 5 Mal pro Tag und eine Eintauchbadgröße bis zu 20 l sind keine verwendungsspezifischen Risikominderungen erforderlich.

#### 4.5.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeine Empfehlung: In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Einatmen: Betroffene Person an einem ruhigen Ort an frische Luft bringen und wenn notwendig ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt: Alle verunreinigte Kleidung und Schuhwerk entfernen. Mit viel Wasser abwaschen. Im Fall von Ohnmacht oder wenn Symptome von Hautreizung auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt: Unverzöglich mit viel Wasser spülen. Augenarzt hinzuziehen.

Verschlucken: Mund mit Wasser spülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Vergiftungsinformationszentrale:** Tel: +43 1 406 43 43

Leckage ohne Risiken stoppen, wenn möglich. Grund- und Oberflächenwasser nicht verunreinigen. Das Eindringen in die Kanalisation und öffentliche Gewässer ist zu verhindern.

4.5.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.5.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

Vor Frost schützen.

Lagerstabilität: 2 Jahre

## 5. ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE DER META-SPC 4

### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Alle die zu desinfizierenden Oberflächen müssen vor der Desinfektionsprozedur gereinigt werden, mit einigen Ausnahmen.

Anschließend sollte der Verwender die zu desinfizierenden Oberflächen reinigen, abspülen und die Reinigungsflüssigkeiten davon ablassen.

#### Desinfektionszyklus:

- Falls erforderlich müssen Produkte vor Verwendung in Trinkwasser verdünnt werden.
- Verdünnungsrate & Kontaktzeit hängen von der in Betracht gezogenen Verwendung ab: wir verweisen auf die Beschreibung des Anwendungsverfahrens in Bezug auf jede Verwendung.
- Abschließendes Abspülen (mit Trinkwasser): wir verweisen auf die Beschreibung des Anwendungsverfahrens in Bezug auf jede Verwendung.

Desinfektionsprozeduren durch Eintauchen (harte/nicht poröse Oberflächen): Das Bad ist nicht zur erneuten Verwendung vorgesehen. Das Bad nur einmal verwenden.

Desinfektionsprozeduren durch Gießen/Sprühen/Schäumen: die zu desinfizierenden Oberflächen müssen zur optimalen Desinfektion nass genug sein, um sie während der erforderlichen Kontaktzeit nass zu halten. Anschließend sollte der Verwender darauf achten, die Oberflächen komplett mit der Desinfektionslösung zu benässen.

Offene Behälter. Kleine Behälter werden von Hand in Reservoirs oder Verdünnungsgefäße transferiert, während große Behälter mittels einer Pumpe in Reservoirs gepumpt werden.

Für alle Verwendungen ist nach Anwendung des bioziden Produkts oder zwischen zwei Anwendungen des Produkts oder dem nächsten Zugang durch Menschen oder Tiere zu dem Bereich, in dem das biozide Produkt verwendet worden ist, kein Wartezeitraum erforderlich.

Reinigen von Ausrüstung kann mit Wasser erfolgen.

Es gibt keine Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um die Entwicklung von Resistenz zu vermeiden.

## **5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

Berührung mit den Augen vermeiden.

Gute Belüftung an dem Arbeitsplatz sicherstellen.

Chemikalienbeständige PVC-Handschuhe (EN374 oder Äquivalent) tragen.

Chemikalien-Schutzbrille oder Gesichtsschutz (EN 166) tragen. Sicherheitsbrillen.

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen (EN 14605).

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Nicht involvierte Personen, Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis sie getrocknet sind.

## **5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Allgemeine Empfehlung: In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Sofort mit viel Wasser abwaschen. Alle kontaminierten

Kleidungsstücke ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Mit Wasser und Seife waschen und 15 Minuten lang weiter abspülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Sofort einige Minuten lang mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Mindestens 15 Minuten lang spülen. Sofort 112/Rettungswagen für ärztliche Hilfe rufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund sofort ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die betroffene Person in der Lage ist, zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. 112/Rettungswagen für ärztliche Hilfe rufen.

**Vergiftungsinformationszentrale:** Tel: +43 1 406 43 43

Leckage ohne Risiken stoppen, wenn möglich.

Boden und Grundwasser nicht verunreinigen.

Das Eindringen in die Kanalisation und öffentliche Gewässer ist zu verhindern.

#### 5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Nicht benötigte Produktreste und verunreinigtes Material der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53507g, Desinfektionsmittel.

#### 5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

Vor Frost schützen.

Lagerstabilität: 2 Jahre

### 6. **SONSTIGE INFORMATIONEN**

Keine

### 7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 4**

#### 7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes**

## einzelnen Produkts

Handelsname	Mida San 331 LW	Absatzmarkt: AT			
	Form 331	Absatzmarkt: AT			
Zulassungsnummer	AT-0028605-0004				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure	(S)-2-Hydroxypropanoic acid	Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	30,0
Isopropanol	Propan-2-ol	bedenklicher Stoff	67-63-0	200-661-7	10,0